

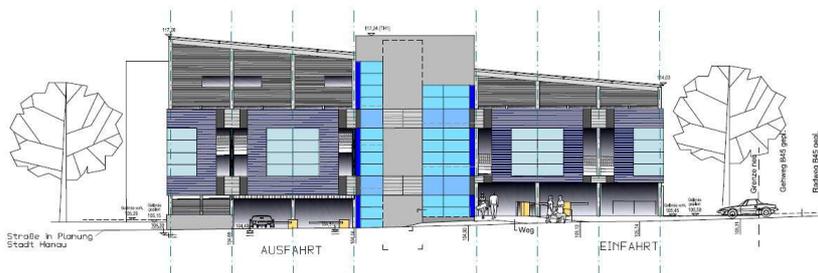


HANAU baut um



200 neue Stellplätze machen es möglich: Filmreifes Parken direkt neben dem Kino

„Filmreifes Parken“ verspricht die Hanauer Parkhaus GmbH auf ihrer Internetseite schon heute für das neue Parkhaus „Am Kino“, das in den nächsten Wochen auf dem Gelände des früheren Feuerwehrstützpunktes an der Steinheimer Straße Gestalt annehmen wird. Dafür sollen unter anderem eine farblich ansprechende Gestaltung, eine gute Beschilderung, eine benutzerfreundliche helle Beleuchtung sowie eine Stellplatzbreite von 2,50 Metern sorgen. Zwei Ein- und Ausfahrten sollen dazu beitragen, dass auch zu Stoßzeiten der Verkehr zügig abfließen kann.



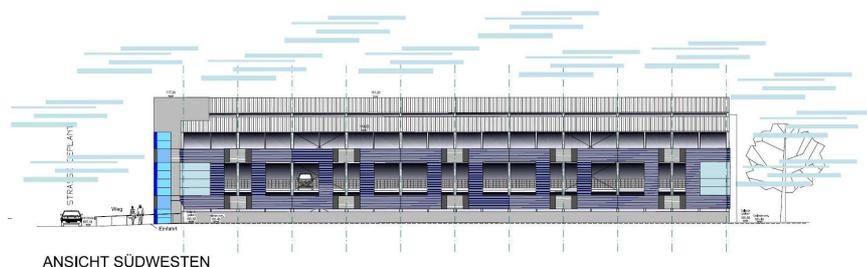
ANSICHT NORDWESTEN

Noch stehen die Bagger des Abbruchunternehmens am Rand des inzwischen wie leergefegten Areals, doch unter dem Aktenzeichen BN-2011-32 liegt seit ein paar Tagen die offizielle Baubeginnsanzeige für das Projekt vor und markiert damit das Ende der Abriss- und den offiziellen Start der Bauarbeiten, die jetzt mit hohem Tempo voran getrieben werden sollen, um das Parkhaus möglichst rasch fertig stellen und in Betrieb nehmen zu können.

Rund 1,6 Millionen Euro investiert die städtische Tochtergesellschaft hier, um auf sieben gegeneinander versetzten Halbetagen die zusätzlich benötigten rund 200 Stellplätze zu schaffen. Die Stadt stellt dem Unternehmen dafür das Grundstück in Erbbaurecht für die Dauer von 80 Jahren zur Verfügung.

Eine attraktive Tarifgestaltung für das Kino-Publikum ist bereits festgeschrieben: wer eine Vorstellung im Kinopolis-Haus besucht, kann sein Auto vier Stunden lang für eine Gebühr von einem Euro unterstellen. Ansonsten werden hier die gleichen Preise gelten wie im Parkhaus „Am Steinheimer Tor“.

Von der neuen Nachbarschaft profitiert auch das bestehende Park-



ANSICHT SÜDWESTEN

haus auf der anderen Seite des neuen Kinos. Neben einer farblichen Neugestaltung, das das Innere freundlicher erscheinen lässt und damit deutlich aufwertet, erhält das Gebäude auch einen neuen Eingang, der den direkten Zugang zum Filmpalast ermöglicht.